

Enta git weder Enta.

Anpassung auf Vererbung



Töchtern. Wo er als Elternteil ist, die alte Halle abgerissen werden ist, stehen jetzt schon wieder die Wände des Gymnastikzimmers, auch einige Nebenräume und der Liftschacht sind bereits etabliert. „Wir sind gut im Zeitplan“, informiert der Polier Peter Rüdiger. „Natürlich ist der enge Zeitplan aber eine Herausforderung.“ Mit der Fertigstellung ist im Frühsommer 2019 zu rechnen. **STO**



Oswald Heppner mit seinem Nachfolger Alexander Nöckl.

Oswald Heppner als Nachfolger Heppner war bereits seit der Gründung 1985 als Betriebsleiter tätig und prägte die ARA in der heutigen Form stark. Der neue Betriebsleiter ist 44 Jahre alt und kommt aus dem Montafon. Der Verheiratete und Vater zweier Kinder wohnt mit seiner Familie in Scharn. Nöckl ist seit März im Amt. **MEZ**

Im Walgau wird die Grünzone kräftig angeknabbert

Nenzing beantragt Umwidmung von 77.000 Quadratmetern für Liebherr und Hydro.

NENZING, BREGENZE Stillstand gilt vor allem in der Wirtschaft als Rückschritt. Und in Zeiten wie diesen, wo die Märkte regelrecht boomten, sind Investitionen und der Ausbau bei Unternehmen naturgemäß eine gefragte Sache. So auch in der Marktgemeinde Nenzing. Dort hat die Agrargemeinschaft als Grundbesitzer bei der Gemeinde Anträge auf Umwidmung von mehr als 77.000 Quadratmetern eingereicht. Damit soll den Unternehmen Liebherr und Hydro Extrusion, die zusammen mehr als 2000 Arbeitsplätze bieten, die Erweiterung ihrer Produktionsflächen ermöglicht werden. Nachdem die Flächen (Grafik) in der vieldiskutierten Landesgrünzone liegen und diese damit abermals angeknabbert werden soll, musste in der Marktgemeinde über die Anträge ans Land abgestimmt werden.

Nenzing will Flächen aus der Landesgrünzone umwidmen
Positive Entwicklung der Wirtschaft soll unterstützt werden - nun ist das Land am Ball



Produktionstätte Liebherr in Nenzing bei Nacht

VN-GRAFIK, MAPSNEWS; QUELLE: GEMEINDE NENZING; FOTO: WWW.MARCELMEYER.COM

Große Mehrheit für Umwidmung

Im Rathaus der Marktgemeinde freut man sich „über die äußerst erfreuliche Entwicklung auf der wirtschaftlichen Ebene“, bestätigt



„Der Antrag auf Herausnahme der Flächen hat gute Chancen auf Zustimmung beim Land.“

Florian Kasseroler
Bürgermeister, Nenzing

Bürgermeister Florian Kasseroler (36, FP) auf Anfrage der VN die Pläne. „Während die Erweiterungs-

fläche Liebherr den zur Gänze verfüllten ehemaligen Hilti-Baggersee betrifft, wurde für eine Erweiterung von Hydro schon anlässlich der Errichtung des Hochwasserschutzdamms in der Nenzinger Au 2005 auf eine mögliche Erweiterung Rücksicht genommen“, erklärt Kasseroler. Bei der jüngsten Rathaussitzung wurde beiden Vorhaben grünes Licht erteilt, die Anträge auf Umwidmung ans Land sind bereits unterwegs. Kasseroler ist optimistisch: „Unserem Antrag auf Herausnahme der Flächen aus der Grünzone gebe ich beim Land gute Chancen auf Zustimmung.“

LR Rüdiger: „Entwicklung positiv“
Dass sich namhafte Unternehmen auf Expansionskurs befinden, darü-

ber freut sich auch Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger (63, VP) als



„Das ist Salamatik, wir sind gegen diese Pläne, es geht um den Schutz des Auwaldes.“

Katharina Lins
Naturchutzanwältin

ressortzuständiger Landesrat. „Das ist eine positive Entwicklung.“ Im Land würden jetzt die Anträge aus

Nenzing geprüft und ein Auflageverfahren abgewickelt. In der Folge werde sich der Raumplanungsbeitrag mit den Erweiterungsplänen befassen. Die Empfehlung gehe an die Landesregierung, welche über die Flächenherausnahme einen Beschluss fassen muss. Überaus kritisch werden die Pläne von Katharina Lins (51) als Naturschutzanwältin gesehen. Lins spricht wörtlich von „Salamatik“ und erinnert im Fall Liebherr „an einen rechtskräftigen Bescheid, wonach die bereits aufgefüllte Fläche rekultiviert werden muss“.

TONY WALSER
tony.walser@vn.at
05572 501-223



Madrigalchor singt Raritäten

WIRN Der Voralberger Madrigalchor feiert seinen 50. Geburtstag mit einem großen Konzert am Samstag, 23. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Maria Immaculata in Dornbirn-Haselach. Mit der Einstudierung von „Antarctica“ wird von Dirigent Thomas Thurnher zur Uraufführung gebracht. Mit der Messe von Johannes Nepomuk steht eine wirkliche Rarität im Programm.

SONI
22. 6. 2018
7 3 T
SONEN
22. 6. 2018
41 44 2 8
ALLE ANHÄNGER DER VN

STRICHELEINHEITEN. VON SILVIO RAOS

